

Leistungsänderung Ausgangsleistung Wunsch und Entscheidung

Ausgefülltes Beispiel

Sammeln Sie zu einer Änderung den bisherigen Auftrag, die neue Anforderung und die dazugehörigen Unterlagen. So kann die zuständige Person Umfang, Aufwand und offene Entscheidungen prüfen.

Angaben zum Vorgang

Projekt und Änderungskennung	Musterhof MH-01; Änderung A-017
Ausgangsleistung	Position T-12; Trennwand nach Plan P-12 vom 11.09.2026
Änderungswunsch und Herkunft	Wand um 4 m verlängern; Nachricht der Projektleitung vom 14.09.2026, N-17
Sachliche Auswirkungen	Bei 3 m Höhe: 12 m ² zusätzliche Fläche einer Wandseite; Aufbau und Anschlüsse offen
Bearbeitungsstand	Änderungswunsch erfasst; Angebot in Vorbereitung; Vereinbarung offen
Verantwortung und nächste Entscheidung	Kalkulation fragt Wandaufbau an; interner Rückfragetermin 16.09.2026

Einträge

Unterlage / Angabe	Herkunft	Stand	Nächste Aktion
Planänderung	Nachricht N-17	Skizze vorhanden	Freigegebenen Plan klären
Flächenrechnung	4 m × 3 m	12 m ² einer Seite	Zu Leistungsposition zuordnen
Material / Aufwand	Kalkulation	Noch offen	Aufbau und Anschlüsse klären

So verwenden Sie die Vorlage

1. Der Änderung eine Kennung geben und die bisherige Leistung mit Vertragsposition und Planstand festhalten.
2. Den Änderungswunsch mit Absender, Datum und Originalnachricht aufnehmen.
3. Zusätzliche Mengen und betroffene Arbeiten beschreiben. Rechenwege, Einheiten und Herkunft der Angaben ergänzen.
4. Offene Fragen mit Zuständigkeit und nächstem Termin festhalten. Nach Angebot oder Vereinbarung den Bearbeitungsstand aktualisieren.

Hinweise zur Anwendung

Änderungswunsch, Angebot und Vereinbarung sind unterschiedliche Bearbeitungsstände. Kennzeichnen Sie, welcher Stand tatsächlich vorliegt.

Die Übersicht sammelt den Sachverhalt. Vertragsweg und Vergütung müssen anhand der tatsächlichen Vereinbarung geprüft werden.

Interne Kalkulationen als solche kennzeichnen; Plan- und Angebotsfassungen mit Datum aufbewahren.